

Mündliche Anfrage

Fragestellerin

LAbg. Uli Böker

Zuständiges

Regierungsmitglied Landesrat Markus Achleitner

Sehr geehrter Herr Landesrat!

In der Gemeinde Scharnstein wurde eine Umwidmung von rund 13.000 m² Grünland in Bauland am 13.11.2020 aufsichtsbehördlich von Ihnen als für Raumordnung zuständiger Landesrat genehmigt, obwohl das geplante Bauprojekt „In der Lahn“ die Vergrößerung eines Zersiedelungsbereiches darstellt und die Fachstellungnahmen des Amts der Oö. Landesregierung das auch aufgezeigt haben.

Was unternehmen Sie, dass der Präzedenzfall einer Umwidmung trotz negativer Fachstellungnahme in Scharnstein nicht zu weiteren Umwidmungen von Grünland in Bauland führt, die zur Zersiedelung in Oberösterreich mit all ihren Folgen beitragen?

Böker